

Das Lebensphasenmodell

alliance F setzt sich als Politikerin für die Frauen in der Schweiz ein und leistet als gesamtschweizerische, partei- und konfessionsübergreifende, private Frauenorganisation einen gewichtigen Beitrag für die Chancengleichheit.

alliance F engagiert sich insbesondere für:

- die Gleichstellung der Frau im Erwerbsleben und in der sozialen Absicherung
- für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine partnerschaftliche Rollenteilung
- für eine gesunde Lebensbalance für alle Frauen und Männer.

Dabei berücksichtigt sie die verschiedenen Lebensformen und Zivilstände: alleinstehende und alleinlebende Frauen und Männer, verheiratete oder registrierte Paare ohne und mit Kinder, unverheiratete oder nicht registrierte mit eigenen Kinder.

Mit dem Ansatz des Lebensphasenmodells tritt alliance F als Botschafterin des gesellschaftlichen Wandels auftreten und setzt sich für bessere Rahmenbedingungen von Frauen und Männern in verschiedenen Lebenssituationen ein.

Das Lebensphasenmodell geht von der Vierteilung der Zeit aus: Erwerbszeit, Familien- und Beziehungszeit, Gesellschaftszeit und Freizeit.

1. Die *Erwerbszeit* umfasst das Nachgehen einer entlohnten Arbeit. Darunter fallen auch Aspekte der Aus- und Weiterbildung sowie die Karriereplanung.
2. Unter *Familien- und Beziehungszeit* werden die Hauswirtschaft, Kindererziehung, Kinderbetreuung, Elternbetreuung und die aktive Gestaltung des Zusammenlebens sowie der sozialen Kontakte innerhalb einer Lebensform zusammengefasst.
3. Die *Gesellschaftszeit* umfasst ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden, Organisationen und Politik sowie Militärdienst, Zivildienst und Zivilschutzdienst.
4. Freizeit ist jene Zeit, über die jede Frau und jeder Mann frei verfügen kann.

alliance F strebt mit der Vierteilung der Zeit einen flexiblen Rollenwechsel zwischen Frau und Mann an. Insbesondere wird die Rolle der Frau und des Mannes in der Familien- und Beziehungszeit sowie der Gesellschaftszeit neu definiert werden. Denn nach wie vor leisten Frauen freiwillig unzählige Arbeitsstunden zugunsten der Gesellschaft und übernehmen den grössten Teil der unentgeltlichen Familien- und Hausarbeit.

Die Erwerbszeit, Familien- und Beziehungszeit und Gesellschaftszeit sind flexibel auf die Bedürfnisse von Frau und Mann auszurichten, in ein ausgeglichenes Verhältnis zu bringen und umfassen den gesamten Lebenszyklus eines Menschen. Jede Frau und jeder Mann steht in der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und hat Pflichten und Rechte sowie ein Anrecht auf Freizeit.

Zur Umsetzung dieser Ziele formuliert alliance F politische Forderungen, um entsprechende Rahmenbedingungen für die Erwerbsarbeit, die Familien- und Beziehungsarbeit, die Gesellschaftsarbeit und Freizeit zu schaffen oder initiiert Projekte. Sie sucht dazu geeignete Partnerinnen und Partner in der Wirtschaft, in der öffentlichen Verwaltung oder schliesst sich mit anderen Akteurinnen und Akteuren zusammen, die ähnliche Ziele verfolgen oder bereits Forderungen/Projekte initiiert haben, und bringt dabei die Sicht der Frauen ein. Wichtig bei der Umsetzung dieser Ziele ist, dass sich die verschiedenen Massnahmen in den einzelnen Phasen des Lebens – Erwerbs-, Familien- und Beziehungsarbeit, Gesellschaftsarbeit und Freizeit, sinnvoll ergänzen und nicht widersprechen. Die Gesamtsicht wird bewahrt.